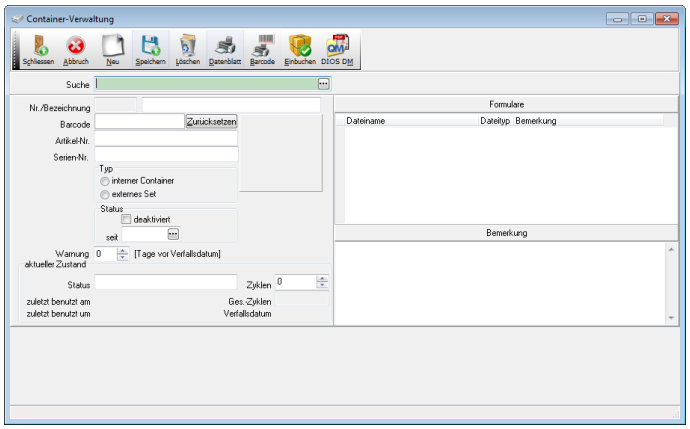
Container



Wird in der Praxis mit *Sieben* und *Containern* gearbeitet, sollte das *erweiterte Hygienebuch* aktiviert werden. Öffnen Sie dazu die *Optionen* im Register *Hygienebuch*, Unterregister *Allgemein* und klicken in das Kästchen *Erweitertes Hygienebuch aktiv* wie unten dargestellt.

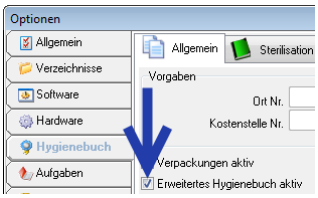


Abbildung 1

Öffnen Sie die *Containerverwaltung* über den Menüpunkt *Hygiene*, Auswahlpunkt *Container* oder ...

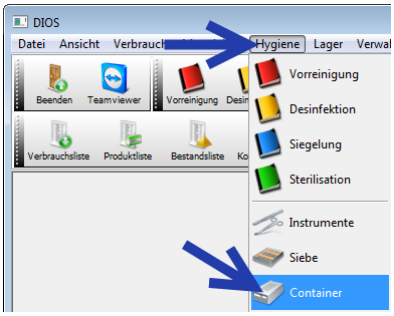


Abbildung 2

... über den Button *Container* in der Symbolleiste *Hygiene*.

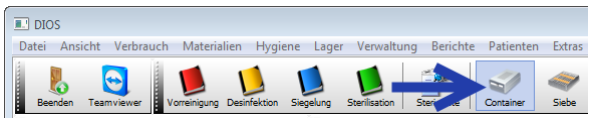


Abbildung 3

© 2026 DIOS, Reken

Die Symbolleiste *Hygiene* wird über den Menüpunkt *Ansicht*, *Symbolleisten*, Auswahlpunkt *Hygiene* angezeigt.

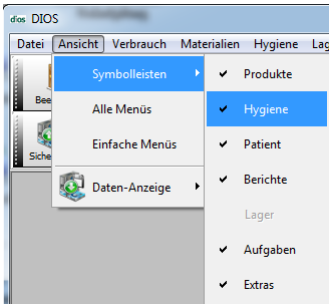


Abbildung 4

Das Fenster *Containerverwaltung* gestaltet sich ähnlich wie die Fenster *Instrumente* und *Siebverwaltung* mit einer Datenmaske des *Containers* in der oberen Fensterhälfte (1) und Tabellen der gespeicherten *Instrument-Inventarstücke* in der unteren Fensterhälfte (2).

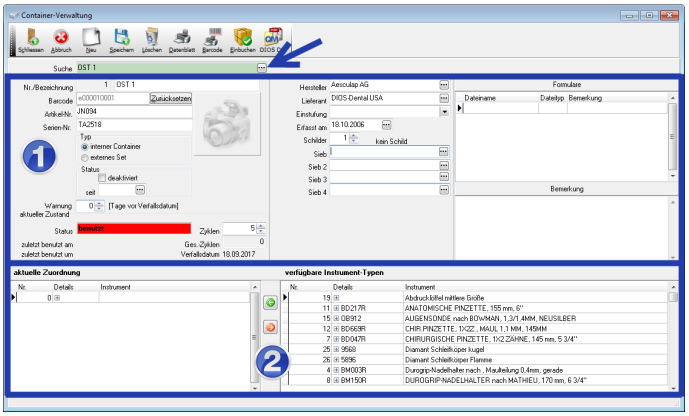


Abbildung 5

Über das grün hinterlegte Suchfeld oberhalb der Datenmaske wird nach bereits gespeicherten *Containern* gesucht.

Containeranlage

Damit ein *Container* mit allen benötigten Angaben erfasst werden kann, sollten zuvor *Instrumente* und *Siebe* der Praxis in den dazugehörigen Modulen gespeichert werden. Um einen neuen *Container* anzulegen wird der Button *Neu* angeklickt. Geben Sie die Daten des *Containers* in die jeweiligen Felder ein.

© 2026 DIOS, Reken

Typ

Im Abschnitt *Typ* werden *interne Container* und *externe Sets* unterschieden. Werden die Sterilisationsvorgänge in der Praxis durchgeführt, handelt es sich um einen *internen Container*. Gibt die Praxis diese Aufbereitungen an externe Dienstleister weiter, muss der Punkt *externes Set* aktiviert werden.

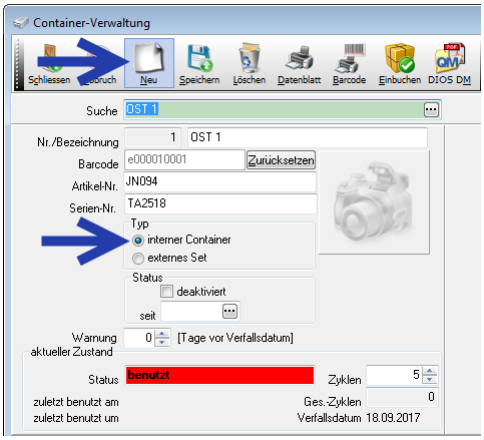


Abbildung 6

Status und Warnung

Weiterhin finden sich hier, wie in der *Instrumenten-* bzw. in der *Sieb-Verwaltung*, erneut die Abschnitte *Status* und *Warnung*.

Das *Verfallsdatum* für die *Warnung* ergibt sich aus den Einstellungen in den Programm *Optionen*. Hier wird im Register *Hygienebuch*, Unterregister *Allgemein* die *Haltbarkeit für Container* gespeichert.

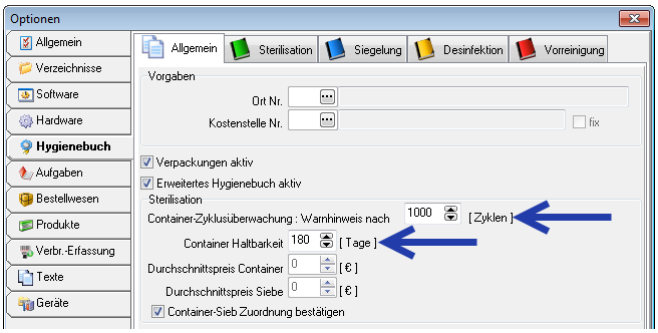


Abbildung 7

© 2026 DIOS, Reken

Aktueller Zustand

Sobald die in den *Optionen* gespeicherte *Anzahl* für *Container* erreicht wurde, gibt das Programm einen Warnhinweis aus. Nach Filterwechsel des betreffenden *Containers* wird das Feld *Zyklen* angepasst: Geben Sie hier eine 0 ein. Die darunter stehenden *Gesamtzyklen* sind nicht veränderbar.

Abbildung 8

Siebzuordnung

In der rechten Hälfte der Datenmaske werden weitere Angaben gespeichert. *Formulare* werden wieder über das rechte Maustastenmenü hinzugefügt. Je *Container* können bis zu vier *Siebe* gespeichert werden. Um das zugehörige *Sieb* auszuwählen wird der *Drei-Punkt-Button* angeklickt. Sobald hier ein *Sieb* ausgewählt wurde, verschwinden die Tabellen in der unteren Fensterhälfte zu den *Instrument-Inventarstücken*.

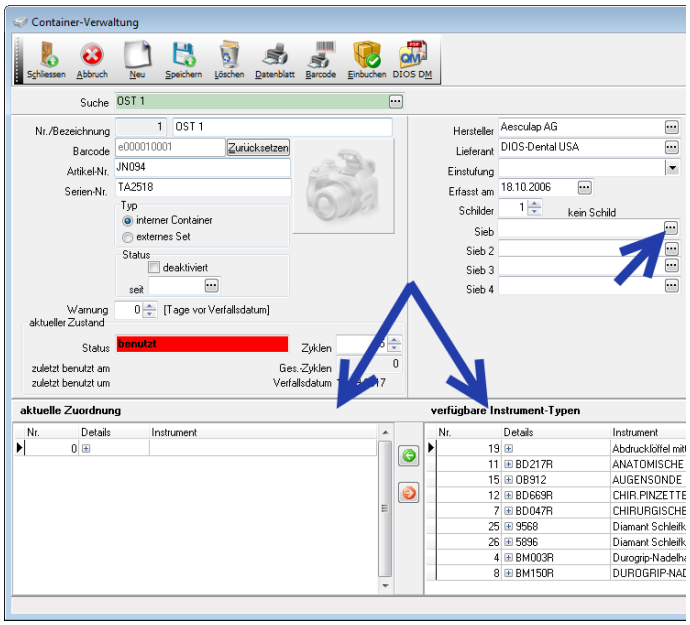


Abbildung 9

© 2026 DIOS, Reken

Nach einem Mausklick auf den *Drei-Punkt-Button* in einem der *Sieb*-Felder (1) öffnet sich das Fenster *Siebsuche*. Hier kann im Feld *Suche* die *Bezeichnung*, bei gewählter Voreinstellung *Suchen nach Bezeichnung*, eingegeben werden oder das *Sieb* direkt in der Siebtabelle angeklickt werden (A). Wahlweise wird die Siebtabelle z.B. über das *Hersteller-Feld* gefiltert ausgegeben (B).

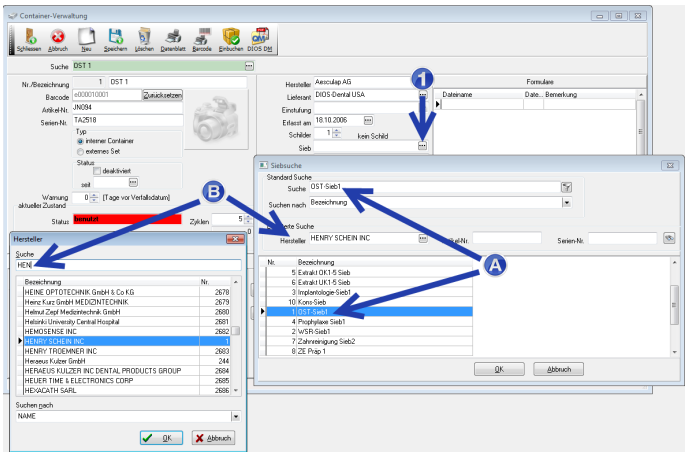


Abbildung 10

Instrumententyp-Bestückung

Jedem gespeicherten *Container*, dem KEIN *Sieb* zugeordnet ist, können *Instrumententypen* hinzugefügt werden.

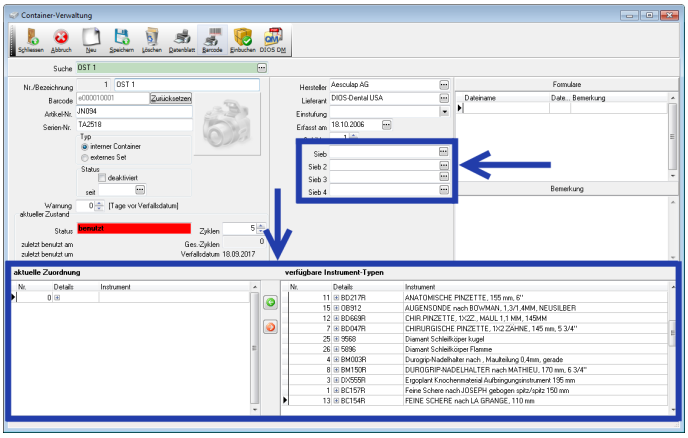


Abbildung 11

© 2026 DIOS, Reken

Markieren Sie dazu die betreffenden Zeilen in der Tabelle *verfügbare Instrument-Typen* (1) und klicken abschließend auf den *grünen Pfeil-Button* (2) um diese der Tabelle *aktuelle Zuordnung* (3) hinzuzufügen.

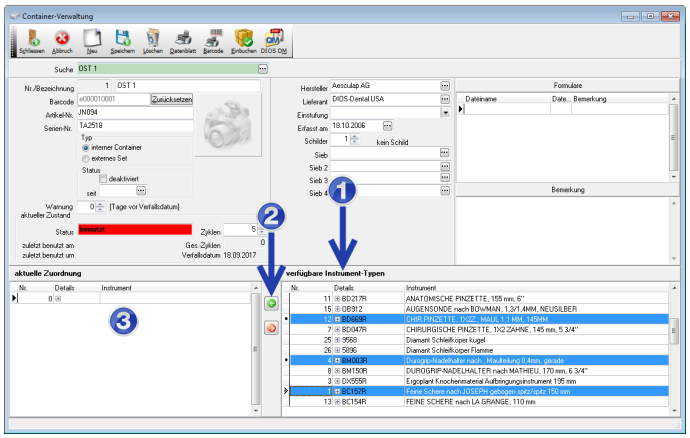


Abbildung 12

© 2026 DIOS, Reken